



Sommer - Zeit zum Krafttanken

Der Sommer lädt uns mit Urlaub, Ferien, Sonnenstrahlen und Wärme ein, Erholung und Ruhe zu finden, aber auch neue Kraft zu tanken. Gerade bei uns in Forst gibt es viele wunderschöne Plätze und Kraftorte, wo wir uns zutiefst wohl fühlen und erholen können. Da auch die Pandemiesituation durchaus zu Hoffnung Anlass gibt, können wir uns wieder auf viele schöne Sommererlebnisse freuen. Das **Johannesfest am 20. Juni** oder der **Gottesdienst am 15. August beim Wetterkreuz** sind dabei heuer wieder Fixpunkte im sommerlichen Gesellschaftsleben des Dorfes, zu denen wir ganz herzlich einladen!

LIEBE PFARRANGEHÖRIGE!



Es gibt nun endlich Lockerungen bei den Covid-Maßnahmen. Sie betreffen auch die Kirchen und liturgischen Feiern. Es gelten dabei noch immer die allgemeinen Regeln, also das Tragen von FFP2 Masken, Abstand in der Kirche und Händedesinfektion.

In der letzten Zeit staune ich, dass bei den Gottesdiensten so viele fern bleiben. Es war für mich immer schön nach Forst zur Hl. Messe zu kommen und so viele in der Kirche zu sehen. Die schwindende Anzahl bei den Gottesdiensten betrifft nicht nur die Gläubigen sondern auch die Ministranten, von denen in der letzten Zeit keiner zu sehen ist. Ich glaube durchaus, dass viele auch die Hl. Messe im Fernseher oder im Radio mitfeiern, aber dies hat nicht die gleiche Qualität, wie das persönliche Zusammensein in unserer Dorfkirche.

Wenn wir gemeinsam feiern, leben und stärken wir jene Gemeinschaft, die unseren persönlichen, familiären und dörflichen Glauben trägt, festigt und damit unser privates und öffentliches Leben zutiefst bereichert. Wir treffen dabei andere Menschen, die wir kennen, schätzen und denen wir uns als Dorfbewohner verbunden fühlen. Viele von ihnen konnten wir in der letzten Zeit nur selten sehen und diese Isolation war für fast alle schmerzlich. Das Leben des Ortes stirbt langsam, wenn wir als Dorffa-

milie nicht mehr zusammenkommen. Erst wurde die Schule geschlossen, dann gab es aufgrund der Pandemie keine Möglichkeit, ins Gasthaus zu gehen, um mit anderen zu reden und Gedanken und Neuigkeiten auszutauschen. Dazu kamen Unsicherheiten und Ängste, die von unterschiedlichen Seiten sogar noch geschürt wurden. Angst ist aber ein schlechter Begleiter auf allen unseren Wegen. Wenn die Angst überhand nimmt, kann man oft nicht mehr klar denken.

Angst und Furcht sind nicht Gottes Werk. Gott ist die Liebe, wie die Bibel sagt, und in der Liebe, wie es im Buch der Bücher weiter heißt, gibt es keine Furcht.

Wenn jemand mit Ängsten und Furcht zu kämpfen hat, empfehle ich das schönste Schutzgebet, das uns die Bibel übermittelt, nämlich den Psalm 91, den wir auch bei den Gottesdiensten vor dem Schlusssegens gemeinsam beten. Dieser wunderbare Psalm ist in jeder Angst- und Furchtsituation eine heilende Arznei für Geist und Seele. Er ist so wunderbar, weil durch sein Beten einfach die Sicherheit und die Gewissheit entstehen, dass ich mit meiner Gesundheit, mit meinem ganzen Tun und Leben Gott nicht gleichgültig bin, sondern dass Er sich meiner liebevoll annimmt.

Mit der Hoffnung, dass wir uns doch in der Gemeinschaft der Glaubenden und Feiernden wieder öfter sehen grüßt Sie alle herzlich

Andreas Strouški

Die Taufe empfangen haben ...



Matteo hat am 1. Mai die Taufe in unserer Pfarrkirche empfangen. Den **Eltern Karin Stückler und Michael Tomsche** mit der kleinen Schwester **Lisa** wünschen wir alles Gute und viele Sonnenstunden mit dem kleinen Matteo sowie dem Taufkind den Segen Gottes für ein wunderschönes, glückliches und erfülltes Leben.



Jakob Kogler wurde am Pfingstsonntag getauft. Mit seinen Eltern **Birgit und Harald Kogler** freuen wir uns. Wir wünschen der Familie viele schöne Erlebnisse mit ihrem Schatz sowie Jakob Gottes reichen Segen und seine schützende Begleitung im Leben. Die Taufe ist ja Symbol dafür, dass wir vom Beginn unseres Lebens an von Gott geliebt sind.

Erstkommunionkinder vor den Vorhang



Johanna Hipfl, Katharina Walzl, Johanna Schönhart und Christian Kogler werden am 19. Juni das erste Mal die die Hl. Kommunion in der Pfarre St. Margarethen empfangen. Wir wünschen den Kindern mit ihren Familien einen besonders schönen Tag, an den sie sich immer gerne zurückerinnern.



Rückblicke aus Dorf- und Pfarrleben

Auf Initiative von Religionslehrern Maria Grantner fand am Freitag vor dem Palmsonntag in der Pfarrkirche Forst ein **Kinderkreuzweg** statt. An die 15 Kinder, unter ihnen auch die vier Forstner Erstkommunionkinder Johanna Hipfl, Johanna Schönhart, Katharina Walzl und Christian Kogler, ihre Mütter und zwei "gute Seelen" der Pfarre beteten in der Kirche. Die Stationen wurden abgegangen und kindgemäß betrachtet. Danach führte der Weg hinaus zum Wirtskreuz. Symbolisch und liebevoll in Figuren dargestellt, trugen die Kinder die Stationen mit. Beim Wirtskreuz endete die Andacht mit dem "Vater unser". Im Anschluss genossen es die Kinder, frei über die Wiese zu laufen.



War im Vorjahr ein Zusammenkommen in der Kirche aufgrund der Pandemie-Verordnung nicht erlaubt, so schätzten wir es heuer umso mehr, dass wir **Ostern** wieder **gemeinsam** feiern konnten. Schön, dass so viele Gläubige kamen, um dieses für uns Christen so wichtige Fest miteinander zu erleben. *(Bilder unten und rechts oben: Palmsonntag, Speisen- und Feuersegnung)*





Der Brauch der Bittprozessionen wurde bereits im 8. Jh. für die ganze römische Kirche übernommen. Die Menschen baten schon damals Gott um Gnade, um Fruchtbarkeit für Feld und Flur, um Bewahrung vor Hagel, Frost und anderen Unwettern. Seit Menschengedenken ist es auch in Forst zur Tradition geworden, am **Bitt-Dienstag** zum **Goschkreuz** zu beten und im Anschluss daran die Hl. Messe in der Pfarrkirche zu feiern. Erfreulich, dass heuer so viele Pfarrangehörige am Bitttag teilgenommen haben. Besonderer Dank gilt Johannes Schiffer für das Vorbeten und die Gestaltung der Andacht beim Goschkreuz. *(Bilder unten)*

Kanzleistunden im Sommer:

Die Pfarrkanzlei in St. Marein hat jeweils donnerstags von 17 –18.30 Uhr geöffnet. In den Ferien zu folgenden Zeiten :

Donnerstag, 29. Juli: 17-19 Uhr
Donnerst., 26. August: 17-19 Uhr.

In wichtigen Angelegenheiten erreichen Sie Pfarrer GR Stronski telefonisch unter 0699-100-411-95. Falls Sie dringend Kanzleidokumente benötigen, können Sie sich auch gerne unter der Telefonnummer 0650-770-63-37 an Pastoralassistent Christian Smolle wenden.



Besuchen Sie unsere Pfarre im Internet:
<http://www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C3275>



Nach zwei Jahren Pause fand heuer die traditionelle **Florianiprozession** zum Ruehskreuz wieder statt. Aufgrund des schlechten Wetters war die Teilnahme eher bescheiden.

Dennoch zeigten sich die Florianijünger sehr dankerfüllt, diesen Brauch zu Ehren des Hl. Florian wieder durchführen zu können. Nach einer kurzen Andacht beim Ruehskreuz mit Vorbeter Johannes Schiffer lud die Familie Schiffer zu einem Imbiss ein, bevor man wieder ins Dorf zurückkehrte, um gemeinsam die Hl. Messe zu feiern. Wir danken unseren Feuerwehrmännern für die ehrenamtliche Einsatzbereitschaft und wünschen viel Kraft und Gottes Segen bei ihren Einsätzen.



Ein wichtiger und traditionsreicher Punkt im Forstner Jahreskalender ist am **Pfingstmontag die Fußwallfahrt nach Preims**. Mussten wir im Vorjahr Corona bedingt pausieren, so ließen es sich heuer 19 Wallfahrer trotz unbeständigen Wetters nicht nehmen, diesen Brauch aufrechtzuerhalten. Auf dem Weg durch die schöne Natur ergaben sich neben dem Gebet auch viele Gelegenheiten für nette Gespräche und Plaudereien. Einen herzlichen musikalischen Willkommensgruß bereitete uns Thomas Fellner, vlg. Kleinhaßler auf seiner Trompete und Gattin Elisabeth sorgte vor dem steilen Anstieg für eine Stärkung der Wallfahrer. Vom Tumpkreuz zogen wir betend unter Glockengeläute in Preims ein und feierten dort als Höhepunkt des Tages die Hl. Messe. War der Regen der ständige Begleiter am Rückweg, so konnte dies die fröhliche Stimmung nicht trüben. *(Im Bild oben die heurigen Wallfahrer).*

Notizen aus Dorf- und Pfarrleben

So, 20. Juni, 10.15 Uhr

Johannes-Fest

Wir feiern heuer das Johannesfest am Sonntag, dem 20. Juni, um 10.30 Uhr. In welcher Form (mit oder ohne Prozession) wir die Feier durchführen dürfen, hängt von den Covid-Verordnungen ab. Wir sind bemüht, Sie rechtzeitig zu informieren. Der Johannestag ist seit alters her ein bedeutsamer Gedenktag im Jahreskreis, stellt er doch genau sechs Monate vor Weihnachten ein besonderes Datum dar. Viele Bräuche, wie die Johannesfeuer, die an die Sommersonnenwende erinnern, waren und sind mit dem Johannestag verbunden.

So, 15. Aug., 10.30 Uhr

Gottesdienst beim Wetterkreuz

Alle Pfarrangehörige sind recht herzlich eingeladen, am 15. August zum **Wetterkreuz** zu wandern, um an diesem Kraftplatz den **Gottesdienst** mit Diakon Mag. Anton Schönhart zu feiern. Der Gottesdienst beginnt um 10.30 Uhr. Im Anschluss ladet Familie Schatz zum **Altkirchentag** auf der **Kleinhinterberghütte** ein (vorausgesetzt der Kirchentag ist aufgrund der aktuellen Corona-Vorschriften möglich).



Alles Gute
zum
Geburtstag

*Allen Jubilaren herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und weiterhin viel Glück, Gesundheit und Gottes reichen Segen. Der Pfarrgemeinderat und Pfarrer Mag. Andreas Stronski gratulieren namens der Pfarre im Besonderen:
Maria Grünwald (95 Jahre)
Antonia Schiffer (92 Jahre)
Berta Schatz (90 Jahre)
Adolf Schlögl (80 Jahre).*



Einen besonders hohen Geburtstag feierte Maria Grünwald, die zum 95er vom Pfarrgemeinderat mit einem Präsent und herzlichen Glückwünschen überrascht wurde. Im Bild oben die rüstige Jubilarin beim Besuch der Mitglieder des PGR.

GOTTESDIENSTKALENDER JUNI — AUGUST 2021

Mi 02. Juni 19.00 Uhr	Vorabendmesse zu Fronleichnam	
So 06. Juni 10.15 Uhr	10. Sonntag im JK Johannesbruderschaft † Maria Gailer; † Rudolf Fellner	
Sa 12. Juni 19.00 Uhr!!!	Vorabendmesse †† Raimund, Franz, Albert und Adolf Grassler † Vater Johann Schiffer <u>E.L. Haus †† Marpauli</u>	
So 20. Juni 10.15 Uhr	Patrozinium mit Umgang, (sofern es erlaubt ist) †† Thekla und Gregor Kainz †† Franz und Aloisia Kienzl <u>E.L. Haus †† Ruehs</u>	
Sa 26. Juni 19.00 Uhr!!!	Vorabensmesse Haus †† vlg. Marpauli Haus †† Reinischbauer	
So 04. Juli 10.15 Uhr	14. Sonntag im JK	
So 11. Juli 10.15 Uhr	15. Sonntag im JK † Peter Riedl †† Friedrich und Christine Ragger und Gottfried und Valentine Hatz <u>E.L. Haus †† Marpauli</u>	
So 18. Juli 10.15 Uhr	16. Sonntag im JK Johannesbruderschaft	
So 25. Juli 10.15 Uhr	Christophorussonntag	
So 01. Aug 10.15 Uhr	18. Sonntag im JK Johannesbruderschaft	
So 08. Aug 10.15 Uhr	19. Sonntag im JK †† Gabriel, Anna und Johann Ragger †† Josef und Martina Scharf	
So 15. Aug 10.15 Uhr 10.30 Uhr	20. Sonntag im JK & Mariä Himmelfahrt Wortgottesdienst beim Wetterkreuz	